

Interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Administration und Medizin – ein Vorschlag zur Optimierung der Zusammenarbeit und zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses

Autoren: Thomas Beier, Andrea Gerards, Patricia Melcher, Janina Schröder

Durch die immer weiter zunehmende Bedeutung betriebswirtschaftlicher Faktoren müssen Ärzte, insbesondere die Führungskräfte, sich stärker mit ökonomischen und unternehmerischen Fragestellungen befassen. Aufgrund des erhöhten Drucks durch die Politik der letzten Jahre, müssen Krankenhäuser in zunehmendem Umfang die Balance zwischen einer hochwertigen Patientenversorgung und den zugehörigen betriebswirtschaftlichen Anforderungen bewältigen. Eine sichere Patientenversorgung ist ohne eine Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen nicht möglich. Gerade heute, wo die Krankenhausunternehmen Fähigkeiten wie Dynamik, Innovation und Flexibilität der Mitarbeiter dringend benötigen, muss in der Ausbildung und Personalentwicklung die Stärkung kommunikativer Fähigkeiten einen festen Platz erhalten.

Die interprofessionelle Zusammenarbeit ist das Zukunftsthema im Gesundheitswesen. Der Kontakt zwischen Verwaltung und Klinik wird immer intensiver und somit auch der Austausch von Informationen. Doch wie schaffen wir es, dass auf beiden Seiten das Verständnis für den anderen entsteht? Wie können wir die Zusammenarbeit erleichtern und die Ziele des Krankenhauses gemeinsam erreichen?

Erfahren Sie in dieser Arbeit, wie Sie durch altbekannte Methoden am Beispiel von krankenhausesindividuell geplanten Hospitationen, aber auch mittels einfacher technischer Hilfsmittel, den Kommunikationsfluss in Ihrem Haus erleichtern und verbessern können und somit die Grenzen zwischen Verwaltung und Klinik auflösen. Es werden Voraussetzungen und mögliche Hürden bei der Implementierung dieser Methoden dargestellt und kommentiert.

Durch unsere Ansätze wird die interne Kommunikation nicht nur in den Handbüchern beschrieben, sondern bewirkt ein Umdenken in den Köpfen der Mitarbeiter. Das Umdenken und das langfristige Beibehalten des Verhaltens durch die Erfahrungen sind die eigentlichen Ziele des von uns ausgearbeiteten Konzeptes. Somit können Einigkeit und gegenseitiges Verständnis als Team im System Krankenhaus dauerhaft gefördert und manifestiert werden.